



Seminar

Notfall- und Krisenmanagement im Vorstand: So führen Sie Ihr Unternehmen sicher und souverän durch schwierige Phasen

Preis
Details

Anmelde-Nr.

ST23-01053

Termin

16.10.2023 - 18.10.2023

auf Anfrage

Diese Veranstaltung richtet sich an

**Vorstände oder Mitarbeiter im
Vorstandsstab**

Hackerangriffe und IT-Pannen,
Pandemien, militärische
Auseinandersetzungen...
unvorhersehbare äußere
Einflüsse können ein
Unternehmen"nen
Ausnahmezustand versetzen,
bringen Prozesse zum Erliegen
und sorgen für Angst und
Unsicherheit bei den
Mitarbeitern. Für das
Management gilt"n, zeitnah,
angemessene Maßnahmen
einzuleiten und
souverän"mmunizieren.

Nur"nn"lingen eine Krise
abzuwenden oder deren
Auswirkungen abzuschwächen
und den Mitarbeitern
Sicherheit"ben.

Wir beraten Sie gerne.



Kai Geisslreither

Diplom-Ökonom
Team Coach

Tel.: [+49 2602 14-221](tel:+49260214221)

kai.geisslreither@adg-campus.de

Beschreibung

Wer den Ablauf eines Krisenmanagements kennt, mögliche Handlungsoptionen bewerten kann und organisatorische Rahmenbedingungen vorhält, kann ruhiger und professioneller agieren. Eine der Situationen angemessene Kommunikation sorgt für Transparenz und vermittelt den Mitarbeitern Sicherheit. In unserer Veranstaltung erfahren Sie, mit welchen präventiven Maßnahmen Sie für Notfall- und Krisensituationen vorsorgen können, welche angemessenen Maßnahmen Sie im Ernstfall ergreifen können und wie Sie souverän mit Mitarbeitern und der Öffentlichkeit kommunizieren.

Inhalte

Tag 1: Krisenprävention und Führung"r Krise

Vormittag: Achim Laube

- Definition und Einordnung ins bankbetriebliche Risikomanagement
- Identifikation von Bedrohungsszenarien:
 - Physische Sicherheit: Brand, Hochwasser, Anschläge/Terrorismus
 - Informationssicherheit: Cyberangriffe
 - Privater Datenschutz: Unautorisierte Offenlegung von Kundendaten
 - Datensicherheit: Datenmanipulation
 - IT-Sicherheit: Störung der Funktionsfähigkeit der IT-Infrastruktur
- Krisenprävention:
 - Business Continuity Management zur generischen Vorbereitung auf Krisensituationen
 - Operational Resilience –der zukünftige globale Standard für Banken
 - Erstellung eines Krisen- und Notfallabwehrkonzepts (Aufbau- und Ablauforganisation)
- Krisenmanagement
 - Krisen- und Notfallabwehrkonzept
 - Organisatorische Strukturen und Integration"e „normale“ Aufbauorganisation
 - Ablauforganisation: Rollen- und Aufgabenverteilung: Wer hat was"n?
- Lessons Learned: Erfolgsfaktoren im Krisenmanagement – ein Bericht aus der Praxis!

Nachmittag:

- Einsatzvorbereitende (präventive) Ausbildung/Übung (Resilienz/Drill u.ä.)
- Alarmierungs- und Reaktionssystem der Bundeswehr
- Die „Beurteilung der Lage“ als Führungsverfahren zur Entscheidungsfindung"mplexen Situationen
- Entscheiden"übersichtlichen Lagen
- Führen"r Krise:
 - Persönlichkeitsbildung der Führungskraft als Voraussetzung zum Führen in Krise
 - „Innere (wertorientierte) Führung“ als ethischer Handlungskompass in Krise und Krieg
 - Relevante Führungsgrundsätze in Krise
 - Das Führungsprinzip „Führen mit Auftrag/Auftragstaktik“ (dezentrale Führung)

- Tag 2: Krisenkommunikation
- Merkmale guter Krisenkommunikation (10 wichtige Aspekte)
- Die zwei Säulen: Fakten und Empathie
- Reihenfolge der Information (erst nach innen, dann nach außen)
- Ablauf von guter Kommunikation"r Krise (7 Schritte)
- Kommunikationsstrategie festlegen
- Social Media Planung

- Erstkommunikation und Folgekommunikation
- Darksite und Hotline einrichten
- Kommunikationsarbeit reflektieren
- Medienresonanzanalyse, Medienbeobachtung, Medienmonitoring
- Umgang mit Medien
- Phasen des Medieninteresses
- Das Krisenstatement
- Goldene Regeln für ein Interview, Vorbereitung auf ein Journalistengespräch
- Auf „Killerphrasen“ reagieren
- Beispiel-Szenario analysieren
- Wie Wörter wirken; Begriffe und Framing
- Sprachbausteine für die Erstkommunikation

Tag 3: Planspiel: Krisensimulation

9-10: Der Ernstfall tritt ein!

- Organisation des Krisenstabes
- Strategieabstimmung

10-10:30: Analyse und Reflektion

10:30 – 10:45: Pause

10:45 – 11:30: Maßnahmen:

- Auswertung der Informationslage
- Maßnahmenplan zur Wiederaufnahme/Weiterführung der Prozesse

11:30-12:00: Analyse und Reflektion

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr: Mitarbeiterkommunikation und

Pressekonferenz

- Erstkommunikation intern und extern
- Krisenstatement geben
- Interview geben
- Auf „Killerphrasen“ reagieren

14:00 – 15:00: Analyse und Reflektion

15:00 Abschluss

Nutzen

- Sie erfahren verschiedene Handlungsoptionen – vor und in einer Krise.
- Sie wissen, wie Sie mit Ihren Mitarbeitern sowie mit der Öffentlichkeit kommunizieren sollten.
- Praktische Übungen anhand einer Fallsituation verhelfen Ihnen in Ihrer Sicherheit für den Ernstfall.

Dozenten

Achim Laube, Deutsche Bank AG

Dr. Gerhard Gey, Zentrum Innere Führung

Petra van Laak
